

Europäischer Gerichtshof erklärt Gesetz zur [...]Vor­rats­da­ten­spei­che­rung für ungültig

**Mittlerweilen ist es uns allen auch bewusst, dass wir immer und überall im weltweiten Datennetz unsere Spuren hinterlassen. Fast wie Fuss-Spuren im ewigen Schnee. Und mit „ewigem Schnee“ ist versinnbildlicht, dass unsere Spuren wirklich weitgehend verewigt sind. Wir wissen, dass die Telefonverbindungen zum Beispiel auch Monate später noch nachvollzogen werden können. Wie sieht das erst beispielsweise mit unseren geschriebenen Mitteilungen auf all den zahlreichen Plattformen aus?**

Wohl die allermeisten von
uns benutzen im Alltag ein
Smartphone, schreiben am
Computer E-Mails, recherchieren im Internet und
tauschen sich in
Chat-Foren und
Socialmedien aus.

Mittlerweilen ist es uns
allen auch bewusst, dass
wir immer und überall im weltweiten
Datennetz unsere
Spuren hinterlassen.
Fast wie Fuss-Spuren im
ewigen Schnee. Und mit
„ewigem Schnee“ ist
versinnbildlicht, dass unsere
Spuren wirklich weitgehend
verewigt sind.
Wir wissen, dass die
Telefonverbindungen
zum Beispiel auch Monate
später noch nachvollzogen
werden können.
Wie sieht das erst
beispielsweise mit
unseren geschriebenen
Mitteilungen auf all den
zahlreichen Plattformen aus?
Wir alle haben uns bestimmt
seit der Snowden-Geschichte
einen Reim darauf
gemacht.

Am 8. April dieses Jahres hat
der Europäische Gerichtshof
nach vielen eingereichten Klagen
und einigen Jahren Wartezeit
nun entschieden, dass jegliche
Speicherung von Telefon-,
Internet- und Handydaten
auf Vorrat unzulässig sei.
Die entsprechenden Gesetze
in allen europäischen
Mitgliedsländern verlieren
damit rückwirkend
ihre Gültigkeit. Die Daten
müssen gelöscht werden.
Sollte nun der Europäische
Gerichtshof für unsere
Bürgerrechte streiten?
Immerhin ist mittlerweile
bekannt geworden, dass der
EU-Freund Obama und damit
die NSA in den Vereinigten
Staaten in der Lage ist, sämtliche
Telefon- und Internetdaten von
fast der ganzen Welt
auszuspionieren und über Jahre
hinweg zu speichern...

 Sehr geehrte Zuschauerin,
sehr geehrter Zuschauer,

herzlich willkommen zu einer
weiteren Ausgabe auf
Klagemauer-TV!

Wohl die Allermeisten von
uns benutzen im Alltag ein
Smartphone, schreiben am
Computer E-Mails, recherchieren im Internet und
tauschen sich in
Chat-Foren und
Socialmedien aus.

Mittlerweilen ist es uns
allen auch bewusst, dass
wir immer und überall im weltweiten
Datennetz unsere
Spuren hinterlassen.
Fast wie Fuss-Spuren im
ewigen Schnee. Mit
„ewigem Schnee“ ist
versinnbildlicht, dass unsere
Spuren wirklich weitgehend
verewigt sind.
Wir wissen, dass die
Telefonverbindungen
zum Beispiel auch Monate
später noch nachvollzogen
werden können.
Wie sieht das erst
mit unseren geschriebenen
Mitteilungen auf all den
zahlreichen Plattformen aus?
Wir haben uns alle bestimmt
seit der Snowden-Geschichte
einen Reim darauf
machen können.

Am 8. April dieses Jahres hat
der Europäische Gerichtshof
nach vielen eingereichten Klagen und einigen Jahren Wartezeit nun entschieden, dass jegliche Speicherung von Telefon-, Internet- und Handydaten auf Vorrat unzulässig sei.
Die entsprechenden Gesetze
in allen europäischen
Mitgliedsländern verlieren
damit rückwirkend
ihre Gültigkeit. Die Daten
müssen gelöscht werden.
Soll nun der Europäische
Gerichtshof für unsere
Bürgerrechte streiten?
Das hört sich doch etwas speziell an.
Denn mittlerweile ist
bekannt geworden, dass der
EU-Freund Obama und damit
die NSA in den Vereinigten
Staaten in der Lage sind, sämtliche Telefon- und Internetdaten von fast der ganzen Welt auszuspionieren und über Jahre hinweg zu speichern...

Wer weiss, ob dieser Beitrag, den
Sie sich auf Ihrem Computer
oder Smartphone eben ansehen,
auf dem mit Ihnen verbundenem
Server irgendwo in Europa
auch schon wieder verschwunden
ist, wenn sie diese Internetseite verlassen?

Könnte jetzt durchaus sein. Aber drüben in
den USA? - Dort weiss man mit Bestimmtheit,
welche Seiten Sie sich z. B. an einem kalten
November-Abend nachts gegen halb zwölf
vor 4 Jahren auf Ihrem PC angesehen haben.

Vielleicht könnte ja man einmal bei der NSA
nachfragen. Sie würden jedoch wohl kaum
eine Antwort darauf erhalten. Schliesslich ist
das alles ja streng geheim. An dieser Stelle möchte ich Sie des weiteren wiedermal auf den kritischen Handy gebrauch aufmerksam machen nicht nur wegen der Überwachung sondern auch über die verschwiegene Gefahr beim Mobilfunk: Zwei Gründe vielleicht, sein Handy zu Entsorgen?

**von uw.**

**Quellen:**

<http://derstandard.at/plink/1395364558993?_pid=36913360>

**Das könnte Sie auch interessieren:**

---

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.